



Freude herrscht!

Sonntag, 14.4.19

Philipper 2. 12-18

Ich bin Licht!

Vertiefung für Kleingruppen

A. Vom Zuschauer zum Anwender

Ich bin ganz sicher, dass Gott, der sein gutes Werk in euch angefangen hat, damit weitermachen und es vollenden wird bis zu dem Tag, an dem Christus Jesus wiederkommt. Philipper 1.6 (NLB)

Welche Entwicklung hast du schon durchlaufen: als du dich für die Nachfolge von Christus entschieden hast, bis auf den heutigen Tag.

Was folgt daraus, liebe Freunde? So, wie ihr Gott bisher immer gehorsam gewesen seid, sollt ihr euch ihm auch weiterhin mit Respekt und tiefer Ehrfurcht unterstellen und alles daransetzen, dass eure Rettung sich in eurem Leben voll und ganz auswirkt – nicht nur, wenn ich bei euch bin, sondern erst recht jetzt, während meiner Abwesenheit. Philipper 2.12

Diskussion:

- in welchen Bereichen bin ich eher Zuschauer/in?
- wann und wo stütze ich mich zu fest auf andere Gläubige oder Leitende?
- was könnte es bedeuten, dass sich die Rettung, der Glaube voll und ganz im Leben auswirken soll?
- wo bin ich bereit, mich Jesus und der Gemeinde als Mitarbeiter/in zur Verfügung zu stellen?

- wie gehe ich mit der Aufforderung zum Gehorsam um?

B. Ein Licht sein

Weshalb wird die Welt als finster bezeichnet?
Bitte lest dazu: Joh. 3.19 / Eph. 5.8 / 6.12

Wie kann ich ein Licht in dieser Welt sein?
Joh. 8.12

- was wirkt der Geist Gottes in mir und welchen Teil muss ich dazu beitragen (Philipper 2.13)

- In diesen Bereichen möchte ich wachsen, reifer werden, Verantwortung übernehmen:

- wie kann ich meine «Helligkeit als Stern» überprüfen?

15.04.2019 Hans Eschler